



Elisabeth Jeggle
Ihre Stimme in Europa

Infobrief aus Straßburg
17.-21. November 2008

10 Jahre Wirtschafts- und Währungsunion

Das Europäische Parlament zog anlässlich des zehnjährigen Bestehens der Wirtschafts- und Währungsunion eine positive Bilanz. Der Euro hat in den Mitgliedsstaaten die wirtschaftliche Stabilität gefördert. Trotz dieses Erfolges besteht jedoch immer noch Handlungsbedarf. Der Euroraum verfügt auf globaler Ebene weder über eine angemessene klare Strategie noch über eine effektive internationale Vertretung. Ich halte die Einführung des Euro für einen vollen Erfolg und angesichts der derzeitigen Wirtschafts- und Finanzkrise können wir uns glücklich schätzen, dass wir vor 10 Jahren den Weg zu einer Einheitswährung eingeschlagen haben. Die Kriterien für einen Beitritt in die Eurozone sollten aber, meiner Meinung nach, uneingeschränkt beibehalten werden. Gleichzeitig müssen die Stabilitätskriterien von den Mitgliedsstaaten eingehalten werden. Nur so können wir gewährleisten, dass der Euro auch in Zukunft auf Erfolgskurs bleibt. Weitere Informationen [hier](#).

Europäisches Parlament fördert gesunde Ernährung an Schulen mit Schulobstprogramm

Das Europäische Parlament hat am Dienstag einen Bericht verabschiedet, in dem es sich dafür einsetzt, dass die Schüler und Schülerinnen künftig mehr Obst und Gemüse essen. Damit wirkt das Parlament der Fettleibigkeit, die gerade bei Jugendlichen beunruhigende Ausmaße angenommen hat, mit einem weiteren Programm entgegen. Das Europäische Parlament macht in seinem Bericht darauf aufmerksam, dass Kinder und Jugendliche in Europa viel zu wenig Obst und Gemüse zu sich nehmen. Es stützt sich dabei auf Aussagen der Weltgesundheitsorganisation, nach denen sehr viele Menschen, insbesondere Kinder, täglich weit weniger Obst und Gemüse zu sich nehmen als empfohlen. Die Eltern der Kinder sind sich der Problematik oftmals nicht bewusst. Es gibt jedoch auch viele, denen es aus finanziellen Gründen nicht möglich ist, ihre Kinder ausreichend mit frischen und gesunden Nahrungsmitteln zu versorgen. Das EU-Schulobstprogramm soll nun den Kindern eine ausgewogenere Ernährung ermöglichen. Ernährungsgewohnheiten werden in der Kindheit geprägt. Daher ist es umso wichtiger, dass wir das Ernährungsverhalten von Kindern verbessern. Kinder sollen die ursprünglichen Geschmackstoffe natürlicher Lebensmittel wieder als lecker und cool empfinden! Das Obst und Gemüse, das in den Schulen verteilt werden wird, soll an die Jahreszeiten angepasst sein und aus der Europäischen Union stammen. Die Kommission hat insgesamt 90 Millionen Euro zur Finanzierung des Projekts veranschlagt. Den Mitgliedstaaten ist es darüber hinaus freigestellt, weitere nationale Mittel zur Verfügung zu stellen. Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie [hier](#).

Nachhaltige Stromerzeugung aus fossilen Brennstoffen

Die Europäische Union hat sich ehrgeizige klimapolitische Ziele gesetzt, unter anderem die Reduzierung der CO₂-Emission bis zum Jahr 2020 um 20% gegenüber 1990. Fossile Brennstoffe, wie z.B. Kohle, werden jedoch noch einige Zeit notwendig sein, um die Energiesicherheit in der Europäischen Union zu gewährleisten. Sie müssen aber effizienter genutzt werden. Um dies zu erreichen, möchte das Europäische Parlament nun 12 Demonstrationsanlagen zur nachhaltigen Stromerzeugung aus fossilen Brennstoffen innerhalb der Europäischen Union realisieren. Weiterhin fordert der am 18. November verabschiedete Bericht, die momentan hohen bürokratischen Hürden abzubauen und für Investoren zu werben. Um den CO₂-Ausstoß der Industrie zu senken, sind der Einsatz von CO₂-Abscheidung und Speicherung dringend notwendig. Mithilfe dieser Demonstrationsanlagen sollen Mittel und Wege aufgezeigt werden, wie dies erreicht werden kann. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Ihre Elisabeth Jeggle

Mitglied im Vorstand der [EVP-ED-Fraktion](#), stellvertretende Vorsitzende der [CDU/CSU-Gruppe](#) im Europäischen Parlament
Europäisches Parlament Rue Wiertz – ASP 10 E 209 B-1047 Brüssel Tel.: 0032-2-2845351 Fax: 0032-2-2849351
Europabüro Jeggle Bahnhofstr. 8 D-88250 Weingarten Tel.: 0751-56092530 Fax: 0751-56092550